

LR Kaineder: Reparieren statt Wegwerfen – Zwölf neue Reparaturkoffer für die Bezirke

Reparaturinitiativen und Repair-Cafés erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Im Rahmen des EU-Kleinprojektes „*Grenzüberschreitende Vernetzung und Initiierung von Reparaturinitiativen OÖ – Landkreis Passau*“ wurden daher voriges Jahr vom OÖ Landesabfallverband gemeinsam mit dem Landkreis Passau jeweils 2 Stk. Reparaturkoffer für OÖ und 2 Stk. für den Landkreis Passau angeschafft. Die Reparaturkoffer wurden mit diversem Werkzeug auf Basis der Rückmeldung von bereits bestehenden Repair-Cafés ausgestattet und reparaturinteressierten Personen/Vereinen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die beiden Reparaturkoffer für OÖ wurden mehr als 15-mal im Jahr 2021 ausgeliehen. Erfreulicherweise haben sich etwa Repair-Cafés in Lichtenberg, Bad Hall und Feldkirchen an der Donau etabliert.

Im Jahr 2022 wurden die beiden Reparaturkoffer bislang 17-mal ausgeliehen.

Auf Basis der Erfahrungen aus dem vorangegangenen EU-Projekt wurden nun für zehn Bezirksabfallverbände (Bezirke BR, EF, FR, PE, RI, RO, SD, SE, UU, WL) in Summe zwölf Reparaturkoffer durch eine Förderung aus den Mitteln des oberösterreichischen Umweltressorts angeschafft. Die beiden Bezirke Braunau und Freistadt haben dabei jeweils zwei Stück Reparaturkoffer für ihre Region angekauft. Die Werkzeugkosten je Reparaturkoffer belaufen sich auf rund 2.300 Euro.

Die Reparaturkoffer, welche zentral über den OÖ Landesabfallverband entworfen, angeschafft und für die BAV abgewickelt wurden, sind mit diversem Werkzeug ausgestattet und können ab sofort bei den Bezirksabfallverbänden kostenlos ausgeliehen werden. Durch den Verleih der Reparaturkoffer über die BAV soll die Gründung von Reparaturinitiativen in den Regionen, im Sinne der Abfallvermeidung, weiter forciert werden.

Repair-Initiativen tragen zur Ressourcenschonung, Verlängerung der Lebensdauer von Produkten und zu einer Reduktion der Abfallberge bei. In Zeiten starker Kostensteigerungen erlangt das Thema Reparieren statt Wegwerfen zunehmend an Bedeutung.

„Reparieren statt Wegwerfen – unter diesem Motto reparieren die Oberösterreicher/innen kaputte Geräte und es kommen immer mehr Menschen dazu, die Ressourcen und ihre Geldbörse schonen wollen. Es freut mich sehr, dass es jetzt zwölf neue Reparaturkoffer in den Bezirken gibt, damit steigern wir die Dichte der Repair-Cafés und können diese Initiativen noch bekannter machen. Mein großer Dank gilt den Bezirksabfallverbänden und dem Landesabfallverband, die wichtige Partner im Kampf gegen wachsende Müllberge und Ressourcenverschwendung sind“, so Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder.

„Mit den Reparaturinitiativen bieten wir den Bürger/innen die Möglichkeit alte Geräte reparieren zu lassen und somit die Wiederverwendung von Produkten voranzutreiben. Grenzüberschreitende Vernetzung und Initiierung von Reparaturinitiativen in Oberösterreich und dem Landkreis Passau sind daher zentrale und wichtige Schritte“, so Bgm. Roland Wohlmuth, Vorsitzender OÖ. Landesabfallverband.

Tipp: Seit 2015 gibt es in Oberösterreich den Reparaturführer. Seit letztem Jahr gibt es eine eigene Kategorie für Repair Cafés. Diese können sich ganz einfach online registrieren. Hier findet man außerdem rund 580 Reparaturbetriebe: <https://www.reparaturfuehrer.at/ooe>.

Für September ist wieder ein Online-Vernetzungstreffen von Reparaturinitiativen geplant.